



FACTSHEET STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Stand: August 2024

DATEN

1987	Gründung der Stiftung Niedersachsen auf Initiative des Ministerpräsidenten Dr. Ernst Albrecht. Dieser wird erster Präsident. Der Zweck der Stiftung liegt in der Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur im Lande Niedersachsen. Bernd Kauffmann wird erster Generalsekretär
1992	Dr. Dominik Freiherr von König wird Generalsekretär
2000	Dr. Dietrich H. Hoppenstedt wird Präsident
2001	Umzug der Stiftung in das Künstlerhaus Hannover
2008	Joachim Werren wird Generalsekretär
2009	Neuorganisation der niedersächsischen Stiftungslandschaft. Die Stiftung Niedersachsen übernimmt als Landeskulturstiftung auch die Förderung von Theater, Tanz und Soziokultur.
2012	Hans Eveslage wird Präsident
2015	Lavinia Francke wird Generalsekretärin
2017	Dr. Gunter Dunkel wird Präsident

FÖRDERZWECK

Als Landeskulturstiftung fördert die Stiftung Niedersachsen Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung im gesamten Bundesland. Sie ist dem Gemeinwohl verpflichtet und setzt sich für die kontinuierliche und wirksame Entwicklung des kulturellen Lebens in Niedersachsen ein.



GREMIEN

Die Gremien der Stiftung Niedersachsen beraten und entscheiden über die Fördertätigkeit, Programme und Tätigkeitsschwerpunkte. Sie sind besetzt mit Persönlichkeiten aus allen Regionen des Bundeslandes.

Neben dem Präsidenten entscheiden der Senat, der Verwaltungsrat und die Generalsekretärin.

FINANZEN

Zum 31. Dezember 2023 betrug das Stiftungskapital 57,5 Millionen Euro. Es ist im Wesentlichen in festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und Alternative Investments angelegt. Seit 2020 richtet die Stiftung ihre gesamte Kapitalanlage an Nachhaltigkeitskriterien aus und nimmt so ihre gesellschaftliche und ökologische Verantwortung auch im Bereich Vermögensmanagement wahr. Neben den Erträgen aus ihrem Vermögen in Höhe von 1,5 Millionen Euro partizipierte die Stiftung 2023 gemäß dem Niedersächsischen Glücksspielgesetz in Höhe von 5,6 Millionen Euro an der Glücksspielabgabe. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung über 4.000 Projekte mit 130 Millionen Euro gefördert. 2023 wurden gut 5,5 Millionen Euro für Förderzwecke ausgeschüttet.